

1619 Mai 26

Pfäl. Westerbörsches Archiv, Westerbörs

2579 vor dem Castroper Richter Heinrich
Tunneemann klagt Anna Magdalena Velt-
hausen, Wittib des † Richters My-
rich von Witgenstein, daß Melchior
von Eickel zum Voerden ihr 1361
Rtl. 12 † Schill. schuldig sei (à
39 Schilling). Durch Johann Kalt-
hoff, Bürger zu Castrop u. Matthi-
aß Rittershoff, Werdiersleute, sind
bewertet worden die Wische, die
Ratte in Pfandschaft hat auf 375
Tlr., die Wische, die Bohemer un-
terhat, auf 300 Tlr., die der Wit-
we Alheit Dennenborg auf 375 Tlr.,
die Gravenwische auf 600 Tlr., die
Wische, die Heinrich Schnellenberg
unterhat, auf 200 Tlr. Die Besse-
rung wird der Klägerin zugespro-
chen und die Real-immission ge-
schieht, indem der Frone Heinrich
Ratte dem Borchardt Westerbörs, dem
Vertreter der Klägerin, einen "Er-
denklotz" überreicht.

1619 Mai 26., Pgt.

Siegel des Richters, Bruchstück.

1619